Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 813

Der Bundesminister der Finanzen
II B - 0 4418 - 238/54

Bonn, den 7. September 1954

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Verkauf der restlichen Teilfläche des ehemaligen Heereszeugamtes in Ulm, Söflingerstraße 96, an die Firma Telefunken, Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH. in Berlin SW 61, Mehringdamm 32/34**

Bezug: **§ 47 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 57 und § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen**

Anlage: **Formblattmäßiger Antrag**

Namens der Bundesrepublik Deutschland beabsichtige ich, den restlichen Teil des ehemaligen Heereszeugamtes in Ulm, Söflingerstraße 96, an die Firma Telefunken, Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH. in Berlin SW 61, Mehringdamm 32-34, zu veräußern.

Die Gesamtanlage des ehemaligen Heereszeugamtes hat eine Grundfläche von 2,70 ha. Hiervon ist bereits eine Teilfläche in Größe von 188,25 ar mit Zustimmung des Bundestages (Nr. 4533 und Nr. 4069 der Drucksachen der 1. Wahlperiode) und des Bundesrates (BR-Drucks. Nr. 56/53) durch notariellen Kaufvertrag vom 11. September 1953 an die Firma Telefunken veräußert worden.

Die restliche Teilfläche hat eine Größe von 81,75 ar, auf der sich folgende Gebäude und Anlagen befinden:

1 Lagerhaus	- nördöstlicher Anbau
1 Lagerhaus	- östlicher Flügelbau
1 Lagerhaus	- südöstlicher Eckbau
2 Aufzüge	- 1.500 kg Lastenaufzüge - 3stockig - überaltert
1 Gleisanschluß mit Verladerampe rd. 32 m Gleis	
1 Wagenwaschplatz, bestehend aus Betonplatte mit Wasserzu- und -ablauf.	

Der Verkaufs- und Schätzwert beträgt

a) für Grund und Boden	=	140.000.— DM
b) für Gebäude und Außenanlagen	=	660.000.— DM
insgesamt		800.000.— DM.

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Bulsdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551

Die vorgelegten Bewertungsunterlagen sind baufachlich geprüft und anerkannt worden.

Die Firma Telefunken steht angesichts der fortschreitenden Marktentwicklung und der ihr gestellten neuen Aufgaben vor der Notwendigkeit, ihre Fertigungs- und Entwicklungsräume in Ulm bedeutend zu erweitern. Bei den neuen Aufgaben handelt es sich insbesondere

a) um den Aufbau einer Fabrik für die Entwicklung und Herstellung von Bildröhren für die Bestückung von Fernsehgeräten. Dieser neue Wirtschaftszweig ist von größter wirtschaftlicher Bedeutung sowohl für das Auslands- als auch für das Inlandsgeschäft;

b) um die Erweiterung von Entwicklungs- und Fertigungsstellen für Ultrakurzwellensender, Dezistrecken, transportable Geräte und weiterer Gebiete der elektrischen Nachrichtentechnik. Diese Fertigung liegt im nationalwirtschaftlichen Interesse.

Im Hinblick darauf, daß die Firma Telefunken bereits rechtmäßige Eigentümerin des überwiegenden Teiles des ehemaligen Heereszeugamtes ist und durch den beabsichtigten Erwerb der Restfläche dieser Anlage in die Lage versetzt wird, das Werk, das für das Wirtschaftsleben der Bundesrepublik bedeutungsvoll ist, weiter auszubauen und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen, habe ich mich zu der Veräußerung entschlossen. Das Bundeskanzleramt - Dienststelle Blank - hat gegen die Veräußerung keine Bedenken erhoben.

Der Kaufpreis von 800.000.— DM soll zur Hälfte vor der Auflassung, der Rest in zwei gleichen Jahresraten bezahlt werden. Der Rest des Kaufpreises wird durch Eintragung einer Restkaufgeldhypothek dinglich gesichert und mit 6 v. H. verzinst.

Unter Bezugnahme auf § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 57 und § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbedingungen bitte ich, die Zustimmung des Bundestages zu der von mir beabsichtigten Veräußerung herbeizuführen.

Schäffer

Antrag

auf Zustimmung des Bundesrates und Bundestages zur Veräußerung von Grundstücken

(§ 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung)

Bezeichnung und Beschreibung des Grundstücks	Nr. des Reichs-Grundbesitzverzeichnisses	Geschätzter Wert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks		Begründung der Notwendigkeit der Veräußerung
					jetzige	künftige	
1	2	3	4	5	6		7
Teilanlage (Rest) des ehem. Heeres-Zeugamtes in Ulm, Söflingerstr. 96 (Grundbuch von Ulm Heft Nr. 322 Abt. I Lfde. Nr. 113)	—	800 000.—	800 000.—	Telefunken, Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH., Berlin-SW 61, Mehringdamm 32-34	mietweise Nutzung durch 18 Firmen, die anderweitig untergebracht werden	Entwicklung u. Fertigung von Bildröhren, Ultrakurzwellensender, Richtstrecken und Geräte auf dem Gebiet der elektrischen Nachrichtentechnik	siehe Antrag II B - 0 4418-238/54